

Spart Kraftstoff und CO₂

Motorenöl | Die belgische Wolf Oil Corporation hat ein neues Motorenöl der Marke Champion Lubricants für Fahrzeuge der Volkswagen AG auf den Markt gebracht. Das „Champion OEM Specific 0W30 LL III FE“ wurde laut Angaben des Herstellers so formuliert, dass es die Anforderungen der VW-, Audi-, Seat- und Skoda-Modelle erfüllt, die Motorenöle der VW-Spezifikationen 504.00 und 507.00 verwenden. Somit werden mehr als 61 Millionen Fahrzeuge allein in Europa aus dem VAG-Konzern unterstützt. Der Schmierstoff besteht laut Hersteller aus hochwertigen Grundölen und Additiven, um die Anforderungen moderner Motoren zu meistern. Das Additivpaket deckt die LongLife-III-Anforderungen von VW ab, soll die Ölalterung reduzieren und das Ölwechselintervall auf 30.000 Kilometer oder zwei Jahre verlängern.

Durch die niedrige Viskosität des neuen Schmierstoffs spricht der Hersteller auch von einer Reduzierung der

CO₂-Emissionen und einer deutlichen Kraftstoffeinsparung im Vergleich mit marktüblichen 5W30-Ölen. Die Mid-SAPS-Formulierung des Champion OEM Specific 0W30 LL III FE unterstützt zudem Fahrzeuge der Euro-4-, Euro-5- und Euro-6-Norm. Abgas-Nachbehandlungssysteme sollen darüber hinaus besonders geschützt werden, insbesondere Dieselpartikelfilter (DPF). Laut der Wolf Oil Corporation wurden die Eigenschaften des Öls bereits in anspruchsvollen Verschleiß- und Kolbensauberkeitstests nachgewiesen.

Die Einführung des neuen Öls erfolgt zudem zu einem Zeitpunkt, da VW seine offiziellen Wartungs- und Instandhaltungspartner dazu ermutigt, in der Wartung von 5W30 auf 0W30 umzustellen. Diese Umstellung auf 0W30 ist nicht nur auf die Kraftstoff-Einsparungskapazität des Öls zurückzuführen, sondern auch auf seine Rückwärtskompatibilität. So ist 0W30 für viele frühere VW-Spezifikatio-



Foto: Wolf Oil Corporation

nen geeignet, einschließlich 502.00, 503.00, 503.01, 505.00, 505.01, 506.00 und 506.01. Verfügbar ist das Motorenöl in allen üblichen Gebindegrößen. aj

Wolf Oil Corporation
www.championlubes.com



Foto: Borg Automotive

Abdeckung für 24 Millionen Autos

Reman-Teile | Zum Jahreswechsel hat der dänische Wiederaufbereiter Borg Automotive sein Elstock-Produktsortiment ausgebaut. 114 Artikelnummern sind hinzugekommen, die gemeinsam über 24 Millionen Fahrzeuge in Europa abdecken. Darunter Klimakompressoren, Bremsstät-

tel, AGR-Ventile und Lichtmaschinen. Aber auch neue Lenkungspumpen, Anlaser und Lenkgetriebe sind ins Sortiment aufgenommen worden. aj

Borg Automotive A/S
www.borgautomotive.com

Duracell jetzt auch bei CAR

Batterien | Der österreichische Batteriehersteller Banner Batterien möchte mit seiner Zweitmarke „Duracell“ weitere Vertriebskanäle erschließen. Bereits seit 2015 vermarktet das Unternehmen über die Firma Würth Deutschland Duracell-Starterbatterien. Seit Herbst dieses Jahres

kooperiert Banner nun auch mit der Einkaufskooperation CAR, die die weltweit bekannte Batteriemarke Duracell ebenfalls ins Programm aufgenommen hat. aj

Banner Batterien Deutschland
www.bannerbatterien.com



Foto: Banner

Neue Aftermarket-Webseite

Webseite | Automobilzulieferer Schaeffler hat seine Webseite für den Automotive-Aftermarket grundlegend überarbeitet. „Der neue Online-Auftritt ist nicht nur ein weiterer Meilenstein im Rahmen unserer Digitalisierung, sondern geht gezielt auf die Interessen und Bedürfnisse unserer Kunden ein“, sagt Jens Schüler, President Global Sales & Marketing, Schaeffler Automotive Aftermarket. Unter der Adresse „<https://aftermarket.schaeffler.de>“ sollen Werkstattprofis und Handelspartner ein deutlich umfangreicheres Produkt- und Serviceangebot als zuvor vorfinden.

Im Fokus steht laut Schaeffler der User. Eine einfache Navigation und klare Struktur sollen den Website-Besucher mit wenigen Klicks zum Ziel führen. Die Hauptnavigation führt zu Produkten, Ersatzteilen und Services. Über alle Fahrzeugtypen hinweg findet der Nutzer allgemeine Informationen zum Markt, zur Funktion und Relevanz eines Ersatzteils und kann

tiefer in die Produktkategorien Antrieb, Motor und Fahrwerk navigieren. Hier erhält der Besucher Detailinformationen zu den Produkten und Reparaturlösungen und kann durch die Eingabe einer Artikelnummer direkt in den Online-Katalog wechseln. Durch den neu entwickelten und erstmals integrierten Online-Katalog sind Werkstatt und Handel auf dem neuesten Stand und können gezielt aktuelle fahrzeugspezifische Montage- und Serviceinformationen, die OE-Nummer oder die Verfügbarkeit auf Artekelebene suchen.

Das passende Ersatzteil soll durch verschiedene Sucheinstiege schnell und einfach zu finden sein. Innerhalb der Website ist ein Wechsel zwischen Online-Katalog, Produktportfolio und dem Werkstattportal Repxpert möglich. Unter dem Menüpunkt „Support“ finden sich Antworten auf häufig gestellte Fragen, etwa zum Portfolio, Beststellungs- oder Versandprozess oder zu den Serviceleistungen. Auch

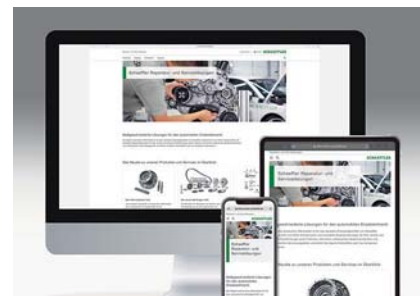


Foto: Schaeffler

technisch wurde der Internetauftritt auf den neuesten Stand gebracht: Die neue Website ist über Suchmaschinen besser zu finden und das responsive Webdesign sorgt für eine optimale Darstellung auf allen Endgeräten. Insgesamt 13 Sprachen und 15 Landesversionen sollen bis Mitte dieses Jahres online gehen. aj

Schaeffler Automotive Aftermarket GmbH & Co. KG
<https://aftermarket.schaeffler.de>



Foto: Meyle

Weniger Stickoxide und Feinstaub

Innenraumfilter | Der neue PD-Innenraumluftfilter von Meyle soll eine besonders große Menge von Stickoxiden absorbieren können. Der Filter bietet außerdem eine sehr hohe Filtereffizienz sowie eine enorm hohe Abscheidungsrate von Feinstaub. Dafür sorgen das Abdeck-

vlies für grobe Staubpartikel, das Partikelmedium für Feinstaub sowie zwei imprägnierte Aktivkohleschichten, die NO_x chemisch binden. aj

Meyle AG
www.meyle.com

Aluminium statt Kunststoff

Federbeinlager | Der französische Hersteller NTN-SNR hat eine neue Generation von Federbeinlagern aus Aluminium vorgestellt, die genauso leicht wie Kunststofflager sind. Im Gegensatz zu Kunststoff sind sie jedoch steifer und das Lager reagiert weniger empfindlich auf

Schwankungen. Es besteht zudem keine Gefahr der Verformung und des Kontakts mit der Abdeckung. Das Material lässt sich außerdem besser recyceln. aj

NTN-SNR Roulements
www.ntn-snr.com/de



Foto: NTN-SNR